

# **DIE BRILLE**

## **FEATURES:**

Flugweite. Ca. 22m  
Flugdauer: ca. 5 bis 6 Sekunden  
Einsatz bis 3 Windstärken

## **MATERIAL:**

Finnisches Birkensperrholz, tegofilmverleimt; 2 Schichten pro mm, Materialdicke: 4 mm

## **PROFIL:**

Das angegebene Profil sorgfältig herstellen. Besonders wichtig ist genauestes Arbeiten im Bereich der Frillenfassung und im Übergang zu den Bügeln. Orientiert euch an den Leimfugen als Höhenschichtlinien.

## **TUNING:**

Die kleinen Finger von unten an den Bügelansatz, die Daumen so weit wie möglich zum Bügelende nach unten, die übrigen Finger von oben. Durch Daumendruck von unten beide Arme hochbiegen; solange wiederholen, bis die Brille sauber fliegt.

## **ABWURF:**

Arm 1 am äußersten Ende mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger halten. Der Abwurf muß mit kräftiger, peitschender Bewegung aus dem Schultergürtel heraus erfolgen.

**Neigungswinkel:** Ca. + 5 bis + 10 Grad

**Horizontwinkel:** Ca. + 5 bis + 10 Grad

**Luvwinkel:** 90 Grad aus dem Wind.

## **KONTROLLE ÜBER DIE SOLLFLUGBAHN:**

Der Bumerang steigt bei korrektem Tuning bis zum Einkehrpunkt auf 3 bis 4 m Höhe und legt sich dabei langsam flach. Dann senkt er sich langsam ab und kommt im Idealfall in Augenhöhe zurück (... ist eben ,ne Brille - ;-)) .

Senkt sich der Bumerang zu schnell ab, bis kurz vor oder zur Grundberührung, muß das Tuning verstärkt werden.

Gewöhnlich genügt das; wenn nicht, Abwurf kontrollieren lassen, oder Genauigkeit des Bachbaus überprüfen und überarbeiten.

Einhändiger Fang ist möglich, aber vorsichtig, nicht auf die Nase setzen (lassen), Sichtbehinderung durch bunte Sterne ist die Folge! – Aber im Ernst: Die Augen sind die empfindlichsten Körperteile!